

Das Bundesministerium für Finanzen lädt ein

Jahrestagung 2026 für Sicherheit im Bergbau

17. bis 19. Juni 2026

Windischgarsten, Oberösterreich



Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich zur

64. Jahrestagung für Sicherheit im Bergbau

herzlich einzuladen.

Zeit:

17. bis 19. Juni 2026

Ort:

ABP Burgers

Rosenuerweg 16, 4580 Windischgarsten

Programm

Mittwoch, 17. Juni 2026

13:00 Uhr

Eröffnung durch Dipl.-Ing. Thomas Spörker, stellv. Leiter der Sektion VI – Bergbau und Leiter der Abteilung Bergbau – Technik und Sicherheit, Bundesministerium für Finanzen, Wien

Grußworte der Leiterin der Montanbehörde West, Dipl.-Ing.ⁱⁿ Ulrike Pichler-Anegg, Bundesministerium für Finanzen, Salzburg

Grußworte des Geschäftsführers des Bergmännischen Verbandes Österreichs, Bergrat h.c. Dipl.-Ing. Josef Pappenreiter, Leoben

Grußworte des Bürgermeisters der Gemeinde Windischgarsten, Bernhard Rieser

Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Gusterhuber
Abteilung Bergbau – Technik und Sicherheit, Bundesministerium für Finanzen, Wien

Das Unfallgeschehen 2025 im österreichischen Bergbau

Dipl.-Ing. Patrick Bürßner MBA
Head of Department Operations AT, OMV Austria Exploration and Production GmbH, Gänserndorf

Kultur entsteht durch Führung – Sicherheit gemeinsam vorleben

Dipl.-Ing. Gregor Hohenecker

Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe, Wirtschaftskammer
Österreich, Wien

**Die neue Hitzeschutzverordnung – Hilfestellungen für die
Evaluierung**

PAUSE

Dipl.-Ing. Dr. mont. Philipp Hartlieb

Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft,
Montanuniversität Leoben

**Das Potenzial von autonomen Plattformen (Roboter/Drohnen)
zur Erfassung sicherheitsrelevanter Aspekte im Bergbau**

Dipl.-Ing. Mag. Klaus Windisch

Leiter der Montanbehörde Ost, Bundesministerium für Finanzen,
Wien

**Bewusstseinsstärkung im Umgang mit Asbestmineralen im
Bergbau**

Dipl.-Ing. Dr. mont. Christian Heiss

Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft,
Montanuniversität Leoben

Feinstaub- und Partikelmessungen in rauesten Umgebungen

ca. 18:00 Uhr ENDE

19:00 Uhr

Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang

Donnerstag, 18. Juni 2026

09:00 Uhr

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Thomas Frühwirt
Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft,
Montanuniversität Leoben

**Beurteilung der lokalen und globalen Standsicherheit einer
Tagebauendböschung im Haselgebirge**

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Gloria Alina Ammerer BA
Technische Mitarbeiterin, St. Martin im Sulmtal, und
Dipl.-Ing. Martin Erich Lang
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für
Bergwesen, St. Martin im Sulmtal

**Sicherheits- und erschütterungstechnische Vorteile der
elektronischen Zündung ober und unter Tage**

Dipl.-Ing. Hans Jörg Hirschhuber
Kalkwerk Steyrling, voestalpine Stahl GmbH, Klaus a.d. Pyhrnbahn
Neue Abbaulogistik 2025+ im Kalkwerk Steyrling

PAUSE

Lisa Ibro
Head of Global Health & Safety, RHI Magnesita GmbH, Wien
**Hin zur gemeinsamen Verantwortung! Wie Organisationen ihre
Sicherheitskultur transformieren können.**

Dr. Michael Halwachs

Corporate Health & Safety Manager, Porr Bau GmbH, Wien

Zwei Welten, ein Einsatz: Kooperation im Spannungsfeld der Zuständigkeiten; Zusammenarbeit von Grubenwehr und Feuerwehr in komplexen Untertagebauwerken

MITTAGSPAUSE

14:00 Uhr

Dipl.-Ing. Michael Heilmeier

Leiter und Geschäftsführer der Hauptstelle für das

Grubenrettungs- und Gasschutzwesen GmbH, Döbriach

Grubenrettung - nicht nur ein Thema der Grubenwehren

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Robert Galler

Lehrstuhl für Subsurface Engineering, Montanuniversität Leoben

Erkenntnisse aus Brandversuchen am ZaB – Zentrum am Berg

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. David Misch

Lehrstuhl für Energy Geosciences, Montanuniversität Leoben

Geologische CO₂-Sequestrierung: Aktuelle Forschung an der Montanuniversität Leoben

PAUSE

Rolf Schillinger

Geschäftsführer ICEM – Interdisciplinary Consultancy &

Environmental Management, Augsburg

Der Einfluss von KI gestützter Software auf Sprengarbeiten im Bergbau

Dipl.-Ing. Bertram Juritsch

Betriebsleiter, Kalk- und Mergelbergbau Klein St. Paul, Alpacem
Zement Austria GmbH, Klein St. Paul

**Bergung eines teilweise eingeschütteten Hydraulikbaggers im
Mergelbergbau Klein St. Paul**

Dipl.-Ing. Thomas Holliber, Werksleiter, und

Dipl.-Ing. Hans Jörg Hirschhuber

Kalkwerk Steyrling, voestalpine Stahl GmbH, Klaus a.d. Pyhrnbahn

Einführungsvortrag zur Exkursion zum "Kalkwerk Steyrling"

Schlussworte

ca. 18:00 Uhr ENDE

19:00 Uhr

Gemütlicher Abend

Freitag, 19. Juni 2026

Exkursion

Kalkwerk Steyrling der voestalpine Stahl GmbH

Zeitpunkt und Ort des Zusammentreffens der
Exkursionsteilnehmenden werden am 18. Juni 2026
bekanntgegeben.

Die Tagung endet für die Teilnehmenden am Ort der Exkursion.

Für die Teilnahme an der Exkursion wird die Mitnahme von entsprechender Kleidung und persönlicher Schutzausrüstung erwartet.

ca. 13:00 Uhr ENDE DER SICHERHEITSTAGUNG

Datenschutz

Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass der Veranstalter Ihre Daten für eigene Zwecke diese Veranstaltung betreffend verwenden kann.

Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Es ist daher möglich, dass Besucherinnen und Besucher auf den Aufnahmen erkenntlich dargestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezügliche Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Finanzen (BMF) sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social-Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit der Verarbeitung einer Aufnahme nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das BMF (post.vi-6@bmf.gv.at).

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Linz ausgehend nehmen Sie die Bahn REX 4 in Richtung Selzthal Bahnhof oder Interregio 707 sowie 709 in Richtung Graz Hauptbahnhof.

Von Graz kommend erreichen Sie Windischgarsten mit dem Interregio in Richtung Linz/Donau Hauptbahnhof.

Der Veranstaltungsort befindet sich ca. einen Kilometer vom Bahnhof entfernt.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-506595

post.vi-6@bmf.gv.at

bmf.gv.at